



Jahresprogramm 2026



AFB Bildungs- und Energieforum

Broschüren und Faltblätter

Der AFB ist ein **privater Verein ohne Gewinnabsichten**, dessen Ziel darin besteht, ein breitgefächertes Angebot in allen Arbeitnehmerfragen zu gewährleisten.

Mit der **WohnbauMesse**, die jährlich Ende Oktober stattfindet, der Herausgabe der **Wohnbaufibel**, des Ratgebers **Gesundes und nachhaltiges Wohnen** sowie der vielen **Infoblätter** zu Steuerabzügen, Förderungen und verschiedener Infos zum Bauen und Sanieren, ist der AFB seit Jahren eine Anlaufstelle in Sachen Wohnbauinformation.

Der AFB erhält europäische Unterstützung für seine Arbeit durch seine Mitgliedschaft im **Europäischen Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)**. Jedes Jahr ist Südtirol Austragungsort internationaler Symposien, welche der AFB in Zusammenarbeit mit dem EZA ausrichtet.

1994 wurde innerhalb des AFB die Arbeitsgruppe **Energieforum Südtirol** gegründet. Diese kümmert sich in der Zwischenzeit nicht nur mehr um Energieberatungen, sondern fungiert auch als Ansprechpartnerin rund um das Thema KlimaGemeinde, die nachhaltige Mobilität und den Klima- und Umweltschutz. Für Schulen bietet das Energieforum verschiedene praxisbezogene Projekte.

Mittlerweile ist der AFB auch in über 40 Südtiroler Gemeinden vertreten. Er bietet dort Unterstützung in zahlreichen Belangen und hilft dabei, Ideen und Projekte für eine nachhaltige Zukunft in die Wege zu leiten und umzusetzen.

Vorstand des AFB

Christoph Gufler, Vorsitzender

Erich Romen, stellvertretender Vorsitzender

Dr. Erich Achmüller, Monika Braunhofer, Dr. Dieter Fink, Karl Fink, Otmar Heinz

Kompetenzteam (freie Mitarbeiter:innen)

Christine Romen, Christof Gabloner, Dr. Karl Gudauner, Michael Kaun

Andreas Koppelstätter, Erich Romen

Geschäftsführung

Heidi Rabensteiner

Online-Ratgeber

Gesundes und nachhaltiges Wohnen

Die Wohnung trägt als unsere „dritte Haut“ wesentlich zu unserer Gesundheit bei.

Gesundes und behagliches Wohnen bedeutet Lebensqualität, die wir uns größtenteils selbst gestalten können.



Heizanlagen im Vergleich

Überblick über die verschiedenen Heizsysteme und Kosten der unterschiedlichen Brennstoffe.

Energetische Sanierung

Kurzüberblick über die Möglichkeiten, ein Gebäude energetisch zu sanieren.

Kubaturbonus für Gebäudesanierung

Überblick über die Voraussetzungen, welche erforderlich sind, um im Zuge einer Gebäudesanierung den Kubaturbonus von Seiten des Landes zu erhalten.

Förderungen im Baubereich auf einen Blick

Überblick über die Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Energieeinsparung.

Steuerabzug für energiesparende Sanierung (Bonus Energia)

Überblick über Steuerbegünstigung für Energiesparmaßnahmen.

Steuerabzug für Sanierungsarbeiten (Bonus Casa)

Überblick über den Steuerabzug für Sanierungsmaßnahmen an Wohnungen und Wohngebäuden.

Risiko Schimmelpilz in Wohnräumen

Überblick über die Ursachen der Entstehung von Schimmelpilz, über Vorbeugemaßnahmen und die Beseitigung.

Erdstrahlen und Elektromog

Das Faltblatt macht auf Gefahren von Erdstrahlen und Elektromog aufmerksam.

Internationale Tagung*



EZA-Plattform für Chancengleichheit IPEO*

Zukunft der Arbeit Wie KI unsere Arbeitswelt verändert

Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt sich in vielen Produktions- und Dienstleistungsbereichen zu einer wichtigen Zukunftstechnologie. Sie wertet große Datenmengen aus, erkennt Muster und kann selbstständig neue Inhalte erzeugen. Dadurch verändern sich Arbeitsprozesse, Qualifikationsanforderungen und die Organisation der Arbeit. Für die EU und Arbeitnehmerorganisationen entsteht dadurch ein wachsender Regelungsbedarf.

Die Tagung untersucht anhand von Beispielen aus verschiedenen Branchen, wie KI den Arbeitsmarkt und die Arbeitsbedingungen beeinflusst und welche Folgen dies für Arbeitswelt hat.

Auch im Bildungsbereich kommt KI häufiger zum Einsatz. Dies wirft wichtige Fragen zu Ethik, Datenschutz und den Auswirkungen auf die demokratische Gesellschaft auf, um soziale Kohäsion und wirtschaftliche Stabilität zu fördern.

Care-Arbeit im gesellschaftlichen Fokus

Betreuungs- und Pflegearbeit spielt eine große Rolle im Alltag vieler Menschen, erhält jedoch politisch oft zu wenig Aufmerksamkeit. Sie wird häufig als private, selbstverständliche und unentgeltliche Aufgabe betrachtet – eine Aufgabe, die überwiegend von Frauen übernommen wird. Statistiken zeigen deutlich, dass Frauen täglich wesentlich mehr Zeit für Betreuung und Pflege aufwenden als Männer.

Die Tagung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Betreuungsmodellen, dem Gender Gap in der Care-Arbeit und den aktuellen Herausforderungen: dem wachsenden Anteil älterer Menschen im Vergleich zur Erwerbsbevölkerung sowie dem Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal.

Die Teilnehmenden werden angeregt, Care-Arbeit als gemeinsame Aufgabe von Paaren zu verstehen und die langfristigen wirtschaftlichen Folgen von Erwerbsunterbrechungen zu reflektieren. Vorgestellt werden zudem verschiedene Betreuungsmodelle in Europa, einschließlich der Frage, wie Betreuungszeiten für die Rente berücksichtigt werden.



Do 14.5. und Fr 15.5.2026
Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie

* In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum für Arbeitnehmerfragen EZA mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Kommission.

Mo 7.9.2026
9 bis 17 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie





Hausbau- und Sanierungsseminare

Hausbau und Gebäudesanierung sind eine große Herausforderung und stellen Baufrauen und Bauherren vor einen Berg voller Fragen. Produktunabhängige Fachleute geben Einblicke in das komplexe Baugeschehen und geben Tipps wie mit Freude und Gelassenheit dem künftigen Bau- und Sanierungsvorhaben entgegengesehen werden kann.

Förderungen und Steuerabzüge für Sanierungsarbeiten

Im Rahmen einer Gebäudesanierung gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten in den Genuss von finanziellen Anreizen zu kommen. Wir verschaffen Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Förderungen und Steuerabzüge.

- Landesbeiträge für Energiesparmaßnahmen und erneuerbare Energiequellen
- Steuerabzüge für Instandhaltung, Sanierung, Umbau und Wiedergewinnung
- Steuerabzüge für energetische Sanierungsmaßnahmen

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, AFB Bildungs- und Energieforum

Di 19. März 18–20 Uhr **online**

Di 3. November 18–20 Uhr **online**

Energie von der Sonne - Photovoltaik und thermische Solaranlagen

Die Nutzung der Sonnenenergie bietet viele Möglichkeiten, um Strom und Wärme umweltfreundlich zu erzeugen. Im Vortrag werden die Funktionsweise von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen sowie deren Dimensionierung und rechtliche Rahmenbedingungen erklärt. Themen wie Eigenverbrauch, Speicherlösungen, Netzeinspeisung, Wartung und Lebensdauer werden praxisnah behandelt. Sie erfahren, welche Förderungen und finanziellen Vorteile die Investition in eine Solaranlage besonders attraktiv machen.

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, AFB Bildungs- und Energieforum

Di 24. März 18–20 Uhr **online**

Di 10. November 18–20 Uhr **online**

Die richtige Heizung fürs Zuhause - Systeme im Vergleich

Heizsysteme richtig wählen: Erfahren Sie, welche Heizanlagen zu Ihrem Haus passen und wie Sie Wärme effizient nutzen. Der Vortrag gibt einen Überblick über verschiedene Wärmeabgabesysteme wie Wand- und Bodenheizungen sowie klassische Heizkörper. Zusätzlich werden Solaranlagen für Warmwasser und Heizung sowie Photovoltaik vorgestellt. Sie erhalten praxisnahe Informationen, um Ihr Zuhause energieeffizient und komfortabel zu beheizen.

- Heizanlagen im Überblick
- Wärmeabgabesysteme: Wand- und Bodenheizung, Heizkörper
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, AFB Bildungs- und Energieforum

Do, 26. März 18–20 Uhr **online**

Do 5. November 18–20 Uhr **online**

Sanieren in der Praxis: Schritt für Schritt zum Eigenheim

Wie läuft eine energetische Sanierung in der Realität ab? Anhand eines konkreten Bauprojekts erhalten Sie praxisnahe Einblicke in den Ablauf einer Sanierung – von der Planung bis zur Umsetzung. Der Vortrag zeigt, worauf in den einzelnen Phasen besonders zu achten ist, und bietet viele konkrete Tipps und Inspirationen für das eigene Bau- oder Sanierungsvorhaben.

- Sanieren in der Praxis
- praktische Einblicke in ein realisiertes Bauprojekt
- konkrete Tipps und Inspirationen

Michael Kaun Energie- und Bauberater, AFB Bildungs- und Energieforum

Di, 31. März 19–22 Uhr **in Präsenz** Bozen, Pfarrhofstraße 60/a

Do, 19. November 19–22 Uhr **in Präsenz** Bozen, Pfarrhofstraße 60/a

Rechtliche Aspekte bei Bau und Kauf sowie Steuerbegünstigungen für Erstwohnungen

Wer sich im Vorfeld über seine Rechte und die Möglichkeiten beim Bauen, Kaufen und Sanieren informiert, kann Probleme vermeiden und ruhigen Gewissens in die Zukunft blicken. Worauf bei Werk- und Kaufverträgen zu achten ist, welche Finanzierungsformen am Markt sind und wo sonst noch der Verbraucherschutz greift, wird in diesem Seminar einfach und verständlich vermittelt. Auch auf Steuerbegünstigungen für Erstwohnungen wird eingegangen.

- Rechtliche Aspekte des Bauens
- Werk- und Kaufverträge
- Finanzierungsformen
- Steuerbegünstigungen für Erstwohnungen: Registergebühren, reduzierte MwSt
- Verbraucherschutz

Dr.in Iris Ganthaler Verbraucherzentrale Südtirol

Di 24. November 18–20 Uhr **online**

Die Kosten pro Einheit betragen 55 Euro inkl. MwSt.

Individuelle Beratung ist jederzeit mit Terminvereinbarung möglich!



Beratung

Ziel der WohnbauMesse ist es, allen, die den Traum vom eigenen Haus oder der eigenen Wohnung verwirklichen wollen, weitreichende Informationen und neue Impulse zu geben.

Bei **freiem Eintritt** erhalten Sie eine umfassende Beratung, von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplans.

Fachkundige Personen stehen Ihnen täglich kostenlos, jeweils von **9 bis 18 Uhr**, in folgenden Bereichen mit Informationen zur Verfügung:

- Bau- und Energieberatung
- Bausparen
- Erdstrahlen und Elektrosmog
- Finanzierung
- Förderung zur Energieeinsparung
- Heizsysteme
- KlimaHaus-Beratung und Energieausweis
- Konventionierte Wohnungen
- Niedrigenergiehaus – Passivhaus
- Ökologisches und gesundes Bauen
- Planungsberatung
- Sanierungs- und Förderungsberatung
- Steuerabzug für Immobilien
- Versicherung am Bau
- Wohnbauaufsicht
- Wohnbauförderung
- Wohnbauförderung in der Landwirtschaft
- Wohnbaugenossenschaft

Ab September ist das detaillierte Programm auf der Webseite des AFB abrufbereit: **www.wohnbaumesse.bz**

Fachausstellung

Die WohnbauMesse bietet einen **einzigartigen Überblick** über neuartige Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung.

In einer **Fachausstellung** erhalten Sie Informationen und Auskünfte über die nachstehenden Materialien und Produkte:

- Baustoffe, Wärme- und Schalldämmungen
- Dach-Absturzsicherung
- Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
- Fenster für Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Fertighäuser
- Fußböden-, Wand- & Deckenheiz-/kühlsysteme
- Hackschnitzel- und Pelletsanlagen
- Hanfziegel und Lehmhaus
- Holzhäuser
- Kontrollierte Raumlüftung
- Luft- und Erdwärmepumpen
- Natürliche Baumaterialien
- Öfen und Ganzhausheizung
- Pellets-Anlagen
- Planen und Einrichten
- Photovoltaikanlagen
- Regenwassernutzung
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Türen mit Wärme-, Schall- und Einbruchschutz

Abgerundet wird das vielseitige Programm durch **zahlreiche Fachvorträge** zu den verschiedensten Themen.

Verbrauchermobil

Die „Fahrende Verbraucherzentrale“ wird bei der WohnbauMesse Halt machen. Interessierte können in allen Bereichen des Wohnens, Bauens und zum Thema Versicherungen Informationen einholen.

Freier Eintritt

Sa 17. und So 18.10.2026
jeweils von 9 bis 18 Uhr
Bozen, Waltherhaus



Reise

Apuzzen und Molise

Die **Abruzzo** sind mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft ein Geheimtipp. Das bergige Hinterland wird vom Apennin mit dem majestätischen Gran Sasso geprägt, wo Gebirgsflüsse tiefe Schluchten durchziehen. Grüne Almen sowie Eichen- und Buchenwälder laden zum Wandern und Erholen ein. Typisch für die Region sind die Bergdörfer aus Mittelalter und Renaissance. Dünn besiedelt bleibt die Gegend vom Massentourismus verschont und bietet authentische Erlebnisse in unberührter Natur. Die kleine Region **Molise** ist vor allem durch den scherzhaften Ausdruck „Molise gibt es nicht“ bekannt – ein Hinweis darauf, dass sie oft übersehen wird. Tatsächlich überrascht sie mit reichem Kulturerbe, kulinarischen Spezialitäten und nahezu unberührter Natur. Einst Land der Samniten, ist Molise erst seit 1963 eine eigenständige Region und besticht durch ihre Bergen, Hügel und Wälder.

Zeitraum 18. bis 24. April 2026

Preis 1.835 Euro pro Person im Doppelzimmer bei mind. 20 Personen
220 Euro Einzelzimmerzuschlag

Im Preis enthaltene Leistungen

- Bus ab/bis Meran laut Programm
- Zubringer (max. 8 Sitzplätze ab Vahrn)
- 3 Übernachtungen im Hotel 3* La Compagnia del Viaggiatore in L'Aquila
- 3 Übernachtungen im Hotel 4* Mistral in Termoli (oder gleichwertig)
- Tourismusabgabe (Stand November 2025, Änderungen vorbehalten)
- 6 Abendessen im Hotel (3 Gänge inkl. Wasser und Wein)
- 3 leichte Mittagessen, eines auf Fischbasis, inkl. Wasser, Wein und Kaffee
- 3 Mittagessen als Lunchpaket inkl. Wasser während der Wanderungen
- Verkostung des „Pasta Filata Käses“ und Verkostung der Konfetti in Sulmona
- Deutschsprechende Reiseleitung während der Besichtigungen von Tag 1 bis 7
- Eintritte in die Glockengießerei und das Museum in Agnone und die Anjou-Burg in Civitacampomariano sowie Kopfhörer während der Besichtigungen
- Tragheto Termoli – Tremiti Inseln – Termoli
- Reisebasisversicherung (Nobis)
- Begleitperson ab Südtirol

Anmeldung

innerhalb 15. Jänner 2026 – Nachmeldungen auf Anfrage möglich
detailliertes Programm unter www.afb.bz/afb_de/reisen/



Selbstbau von Sonnenkollektoren

Die Sonne schickt keine Rechnung

Die kostenlose Energie der Sonne fällt buchstäblich vom Himmel. Man muss nur wissen, wie man sie am einfachsten und kostengünstigsten nutzen kann. Thermische Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und zur Heizanlagenunterstützung stellen eine sichere und kurzfristig amortisierbare Investition dar. Zudem ist die Sonnenenergie die umweltfreundliche Energiequelle schlechthin. Der Selbstbau von **Sonnenkollektoren** stellt dabei eine interessante und kostengünstige Möglichkeit dar.

Bereits seit über 30 Jahren bietet der AFB Kurse für den Selbstbau von Sonnenkollektoren an. Im Rahmen eines Schnupperkurses wird den Interessierten die Nutzung der Sonnenenergie und das Selberbauen der eigenen Solaranlage nähergebracht.

Das große Interesse an Selbstbau-Solaranlagen ist nicht zuletzt auf die niedrigen Investitionskosten zurückzuführen, dies vor allem durch Einbringen von Eigenleistung und dem günstigen Materialeinkauf. So kostet ein Quadratmeter Selbstbaukollektor derzeit 165 Euro (zuzgl. MwSt.).

Trotz der beachtlichen Erfolge der letzten Jahre, gibt es in Südtirol nach wie vor ein großes Potential, welches weiter ausgebaut werden kann. Nur wer auf die Anwendung erneuerbarer Energien setzt, ist langfristig am klügsten, da die Energie der Sonne unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung steht.

In Baugruppen werden unter der Anleitung eines fachkundigen Bauleiters die Sonnenkollektoren gemeinsam gebaut. Im Grunde kann jede/r seine/ihre Solaranlage selber machen, denn Grundkenntnisse sind keine erforderlich.

Am Ende des Kurstags gibt der Bauleiter noch einige hilfreiche Tipps zum Zusammenbau der einzelnen Kollektorbestandteile und deren Einbau.



Energieforum Südtirol

Ihr Ansprechpartner in Energiefragen und Mobilität

Seit 30 Jahren ist das Energieforum Südtirol (Arbeitsgruppe im AFB) erfolgreich in der Beratung zum energiesparenden Bauen und Sanierens, zum Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie für konkrete Maßnahmen, die zum Klimaschutz beitragen tätig.

Seit einigen Jahren zählt auch die klimafreundliche Mobilität zu den Aufgabebereichen der Arbeitsgruppe.

Das breit gefächerte Angebot und die produktunabhängigen Fachberater:innen sind gefragt denn je. Dies nicht zuletzt durch die Tatsache, dass der weltweite Klimawandel und das Thema Energieeinsparung und die CO²-Reduzierung in aller Munde sind.

Die langjährige Erfahrung und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ermöglichen dieses reichhaltige Angebot.

Information ist alles!

Nützen Sie daher unser umfangreiches Informations- und Beratungsangebot.

Persönliche Fachberatung

Auf Terminvereinbarung bieten wir individuelle Beratungen in den Bereichen:

- Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Energetische Gebäudesanierung
- Energiesparendes Bauen und Wohnen
- Feuchtigkeit und Schimmel
- Förderungen im Energiebereich auf Landesebene
- Gesundes Bauen
- Heizsysteme
- Klimaschutz
- Kubaturbonus für Gebäudesanierung
- Nachhaltige Mobilität
- Niedrigenergie – Klimahaus – Passivhaus
- Sonnenenergienutzung
- Steuerabzüge für Gebäudesanierungen
- Stromeinsparmöglichkeiten

Beratungen

Energie- und Bauberatung vor Ort

Neben den Energieberatungs-Sprechstunden in unseren Räumen bieten wir auch Beratungen bei Ihnen zu Hause an. Gerade im Rahmen einer bevorstehenden Gebäudesanierung ist es für eine effiziente Beratung fast unumgänglich, sich ein Bild von der Vor-Ort-Situation zu machen. Wir bieten auch eine Hilfestellung beim Herausfinden von Ursachen für Schimmelbefall in Wohnungen.

Förderungsberatung

Wir beraten zu den aktuellen Landesförderungen im Bereich der Energieeinsparung, zu den aktuellen Steuerabzügen und geben hilfreiche Tipps.

Stromsparberatung

Wir nehmen den Stromverbrauch der einzelnen elektrischen Haushaltsgeräte unter die Lupe. Mit einem Strommessgerät werden die Energiefresser aufgefunden gemacht und das Einsparpotential aufgezeigt.

Energiesparberatung

Wir bieten ein Komplettpaket, in dem sowohl der Stromverbrauch als auch der Heiz- und Wasserverbrauch unter die Lupe genommen werden. Im Vergleich mit anderen Haushalten werden gezielte Spartipps aufgezeigt. Durch den Einsatz eines Strommessgeräts geht es den heimlichen Stromfressern an den Kragen.

Energieberatung für Kondominien

Wir bieten Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten einer energetischen Gebäudesanierung bei Kondominien und Mehrfamiliengebäuden an.

Im Rahmen einer Kondominiumsversammlung wird das Thema „Energiesparen und Energiesparpotenziale“ den Bewohner:innen nähergebracht. Auf diese Weise haben alle die Möglichkeit, sich produktneutrale Informationen über z.B. Wärmedämmung der einzelnen Bauteile, Austausch der Heizanlage und Fenster und den verschiedenen Fördermöglichkeiten im Energiebereich einzuholen.



Gebäude - Energie - Check

Gebäude-Energie-Check: Sanierung

Unsere Energieberater:innen analysieren den Energieverbrauch Ihres Gebäudes und der Heizungsanlage. In der ersten Phase wird das Gebäude einem Energiecheck unterzogen. Energie-Schwachstellen an Gebäudehüllen und Heizungsanlagen werden erfasst. Daraufhin wird ein umfangreicher Bericht über die Energieeffizienz des Gebäudes erstellt. Dieses individuelle Energiekonzept beinhaltet Vorschläge zu den verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen, wie z.B. die Wärmedämmung der Außenwände, Heizanlagen austausch inklusive Amortisationsberechnung der einzelnen Maßnahmen anhand von Richtpreisen. Weiters beinhaltet der Bericht eine Übersicht über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Steuerabzüge im Bereich der Energieeinsparung.

Thermografieaufnahmen

Wir erstellen Thermografieaufnahmen, um die für das menschliche Auge unsichtbaren Wärmestrahlungen eines Gebäudes bzw. einzelner Gebäudeteile sichtbar zu machen. Auf diese Weise können Schwachstellen (Wärmebrücken) erkannt und analysiert werden.

Da die Technik der Thermografieaufnahmen auf Temperaturdifferenzen beruht, können diese nur in den kalten Jahreszeiten effizient durchgeführt werden.

Sonnenstandsdiagramme

Wir erstellen ein Sonnenstandsdiagramm am Standort des Gebäudes. Es gibt Aufschluss über den monatsbedingten Sonnenverlauf (Sonnenaufgang und Sonnenuntergang) und somit über die effektiven standortbezogenen Sonnenstunden. Dies kann als Hilfsinstrument für die Kaufentscheidung für ein Bauobjekt herangezogen werden oder dazu dienen, festzustellen welche Lage am Bauplatz die meiste Sonnenausbeute mit sich bringt.

Vorträge

Im Laufe des Jahres führen wir zahlreiche Vorträge für verschiedene Institutionen, Bezirksgemeinschaften, Tourismusvereine und Gemeinden durch. Zudem unterstützen wir bei der Organisation von Infoabenden und Vortragsreihen sowie bei der Suche nach geeigneten Referenten. Der AFB verfügt hierfür über einen eigenen Pool qualifizierter Fachreferent:innen.

Da sich die Termine für die verschiedenen Veranstaltungen erst im Laufe des Jahres ergeben, veröffentlichen wir die für die Öffentlichkeit bestimmten Termine auf unserer Webseite.

Hier eine Auswahl an Vorträgen, die von den Referent:innen des AFB durchgeführt werden:

- Mein Bauabenteuer kurz erklärt
- Förderungen und Steuerabzüge für Sanierungsarbeiten
- Landesförderungen für Energiesparmaßnahmen
- Praktische Energiespartipps fürs tägliche Leben
- Heizenergie ist wertvoll: Wie kann ich meinen Verbrauch optimieren?
- Strom sparen – Energiekosten reduzieren
- Der CO²-Fußabdruck
- Die Sommerhitze in den Griff bekommen
- Energiesparen im Haushalt und im Betrieb: praktische Tipps und Infos
- Gebäudesanierung: Von der Energieschleuder zum Niedrigenergiehaus
- Gerüstet sein für die kalte Jahreszeit
- Heizsysteme im Vergleich
- Heizungstausch: Förderungen und Steuerabzüge im Überblick
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Photovoltaik: Strom von der Sonne
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Wer dämmt spart Heizkosten
- Sparsam heizen ohne Schimmel
- Raumluft neu denken: Gesundheit und Effizienz im Fokus

Projekte und Aktionen für die öffentliche Verwaltung



Energie-, Bau- und Sanierungsberatung für Bürger:innen und Betriebe

Die Energieberatung wird von unseren diplomierten Energieberater:innen durchgeführt und umfasst zahlreiche Themen im Bereich der Gebäudesanierung, des Neubaus und der Förderungen.

Informations- und Sensibilisierungsarbeit für Gemeinden

Wir unterstützen Gemeinden bei der Erstellung von leicht verständlichen und zielgruppengerechten Informationen zu Energie-, Mobilitäts- und Klimathemen. Dazu gehören Pressetexte, Informationsblätter und Broschüren, die sowohl auf Gemeindewebseiten als auch im Gemeindeblatt oder bei Aktionen verwendet werden können. Der Fokus liegt dabei auf einer klaren, bürgernahen Kommunikation, die Wissen vermittelt und zum nachhaltigen Handeln motiviert.

Bereits umgesetzte Informationsmaterialien

- Broschüren zum Thema „Sicher und klimafreundlich in die Schule“ und „Wasser ist Leben – Trinkwassergenuss aus dem Wasserhahn“
- Informationsblätter zu Strom-, Wasser- und Heizspartipps
- Infomaterial zum CO₂-Fußabdruck

Aktion Gebäudethermografie - Wärmecheck fürs Haus

Im Rahmen dieser Aktion ermöglicht die Gemeinde ihren Bürger:innen, Thermografieaufnahmen zur Schwachstellenanalyse durchzuführen. Die farbigen Wärmebilder sind die schnellste Möglichkeit, um Baumängel, erhöhte Energieverluste, Durchfeuchtungen und Luftundichtheiten am Gebäude zu ermitteln und stellen somit den ersten Schritt in Richtung Energieeinsparung dar. Das Gesamtpaket beinhaltet neben den Thermografieaufnahmen und deren Auswertung, eine umfassende Sanierungsbroschüre und eine abschließende individuelle Energieberatung.

Verbrauchskontrolle der gemeindeeigenen Gebäude durch den Klima- oder Energiebericht

Die Energiebuchhaltung ist ein nützliches Instrument zur Erfassung, Kontrolle und Auswertung der Energieverbräuche in einer Gemeinde. Sie bietet die Grundlage für eine gute Einschätzung und Planung von energetischen Sanierungen und für alle weiteren Energiemanagementmaßnahmen. Wir helfen beim Erstellen der Energiebuchhaltung sowie des abschließenden Energieberichts und geben Tipps zur Verringerung der Verbräuche.

KlimaGemeinde-Berater:in

Wir begleiten die Gemeinde und das Energie- und Klimateam bei der Umsetzung des Energie- und Umweltmanagementplans und bei der Zertifizierung zur KlimaGemeinde. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir

auch eine Hilfestellung für mögliche Förderungen und fungieren als Impulsgeber für Projekte und Aktionen im Energie-, Mobilitäts- und Umweltbereich.

Gebäude-Energie-Check der gemeindeeigenen Gebäude

Im Rahmen eines detaillierten Gebäude-Energie-Checks (energetische Feinanalyse) werden die gemeindeeigenen Gebäude untersucht und ein spezifischer Gebäudebericht inklusive Sanierungsvorschläge erstellt. Die Berechnungen können zusätzlich durch diverse Messungen, wie z.B. eine Gebäudethermografie ergänzt werden. Dies ermöglicht eine noch genauere Bestandsaufnahme und dient als Basis für künftige Sanierungsmaßnahmen.

Ein solcher Gebäude-Energie-Check kann auch als Quick-Check durchgeführt werden, bei dem das Hauptaugenmerk auf geringinvestive Maßnahmen und kleinere Schwachstellen gelegt wird.

Energiesparschulung für Hausmeister, Reinigungspersonal und Lehrkräfte

Ein hoher Anteil des Energieverbrauchs in den öffentlichen Gebäuden ist auf falsches Nutzerverhalten zurückzuführen. Deshalb ist es wichtig, die Hausmeister, das Reinigungspersonal und Lehrkräfte entsprechend zu schulen. Im Rahmen der Schulung werden Einsparmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen aufgezeigt und Tipps für ein energiesparendes Nutzerverhalten gegeben.

Nachhaltige Mobilität und Klimaschutz

Wir helfen den Gemeinden bei der Umsetzung von Projekten und Aktionen in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien und Klimaschutz. Wir liefern Ideen, Inputs und Inspirationen für eine sanfte Mobilität, einen nachhaltigen Lebensstil und den Klimaschutz.

Eine Auswahl umgesetzter Projekte und Aktionen

- Aktion Gebäudethermografie
- Energie- und Solartage
- Klimafreundliche Mobilität in Kaltern mit zahlreichen Aktionen (Fotowettbewerb, Radwerkstatt, Fahrradbotschafter:innen)
- Projekt: „Kalterer pendeln mit Köpfchen“
- Klimaschutzaktion in Kaltern und Eppan
- Nachhaltige Mobilität für Eppaner Pendler
- Nachhaltige Mobilität in Salurn
- Schulprojekte: „Klimaschritt“, „Solarkids Kaltern“, „Wasserdetektive unterwegs“, „Abfallbewusstsein in Aktion“, „Virtuelle Radwerkstatt“
- Tag der offenen Tür im Trinkwasserstollen
- Stromsparaktion mit Verleih von Strommessgeräten
- Vortragsreihe „Nachhaltiges Bauen, Sanieren und Wohnen“



Schulprojekte

Energiesparen macht Schule und dies nicht nur im sprichwörtlichen Sinne, denn man kann mit dem Energiesparen nicht früh genug beginnen.

Die Projekte richten sich an Grund-, Mittel- und Oberschulen. Neben den Unterrichtseinheiten zu den verschiedensten Energiethemen, bietet das Bildungs- und Energieforum auch spezielle Projekte an.

Stromfressern auf der Spur

Die Schüler:innen begeben sich gemeinsam auf die Suche nach möglichen Stromfressern. Auf spielerische Weise wird durch die Nutzung eines Strommessgeräts das Thema Strom nähergebracht.

Energieausweis

Mit einem Fragebogen können die Schüler:innen den Energiebedarf des Elternhauses erheben, diesen bewerten und sich somit mit anderen Haushalten vergleichen und gemeinsam Einsparmöglichkeiten erarbeiten.

Die Welt braucht Energie

Den Schüler:innen werden die Grundlagen der heutigen Energiewirtschaft, mit Schwerpunkt Energiesparen und erneuerbare Energieformen, vermittelt.

Energiedetektive unterwegs

Die Energiedetektive sind auf der Suche nach Energie- und Stromfressern. Sind diese ausfindig gemacht, geht es daran Energiespartipps zu erarbeiten, um die Energieverbräuche zu reduzieren.

Solarkids - Selbstbau von Sonnenkollektoren

Das Projekt „Solarkids“ beinhaltet Theorie und Praxis zum Thema Sonnenenergie.

Energiesparen macht Schule

Den Schüler:innen wird das Thema Energieeinsparung im privaten Haushalt und an der Schule nähergebracht. Die Themenbereiche reichen von allgemeinen Energiespartipps über die Raumheizung bis hin zum richtigen Lüften und den Einsatz von Wärmedämmstoffen.

Energieworkshop mit Informationsständen

Die Schüler:innen erhalten Einblicke in Bereiche wie Sonnenenergienutzung, Energieverluste eines Gebäudes, Stromverbrauch, Stromproduktion und vieles mehr. Anhand von Modellen und verschiedensten Messgeräten werden die Energieverluste und die Verbräuche sichtbar gemacht. Ein Energie-Quiz rundet das Programm ab.

Hinweise

Anmeldung

Es werden nur Anmeldungen mit anschließender Einzahlung bzw. Anzahlung als bindend betrachtet. Die Kursgebühren sind im Voraus zu bezahlen.

Mindestzahl bei Kursen

Die angekündigten Kurse können nur bei einer Mindestzahl von 8 Personen durchgeführt werden.

Daher sollten Sie mit der Anmeldung nicht bis zuletzt warten, sondern sich mindestens zwei Wochen vorher in die Teilnehmer:innenliste eintragen.

Adressenänderung

Sollten Sie im letzten Jahr umgezogen sein, so teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse mit, damit wir Ihnen weiterhin unser Programm zusenden können.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag im Freundeskreis des AFB beträgt 10 Euro für das Jahr 2026. Sie können ihn direkt im Büro oder mittels Überweisung einzahlen.

Bankverbindung

Raiffeisenkasse Bozen, Hauptsitz, De-Lai-Straße 2
IBAN: IT 68 V 08081 11600 000300031208

Bürozeiten

Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr



AFB Bildungs- und
Energieforum

Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199
www.afb.bz ■ info@afb.bz
www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz



Aktuell informiert

Abonnieren Sie unseren Newsletter und erhalten Sie aktuelle Informationen über:

- Neuheiten bei den Landesförderungen
- Änderungen zu den Steuerabzügen
- Tipps beim Bauen und Sanieren
- Erkenntnisse im Energiebereich
- Veranstaltungen und Aktionen des AFB



**Bildungs- und
Energieforum**

Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199

www.afb.bz ■ info@afb.bz

www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz